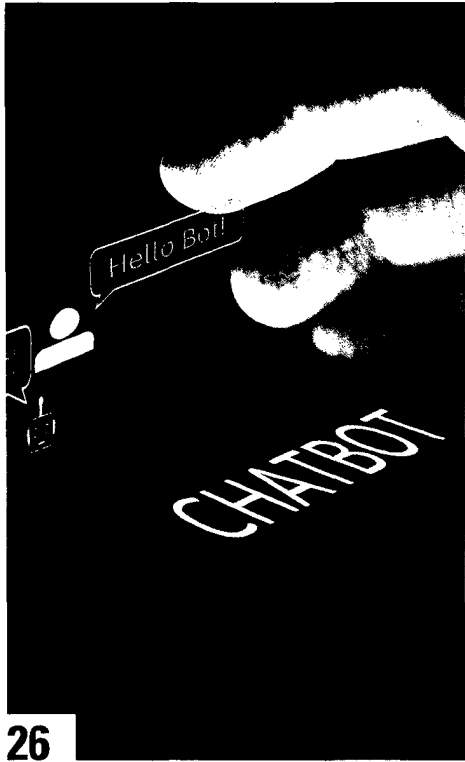
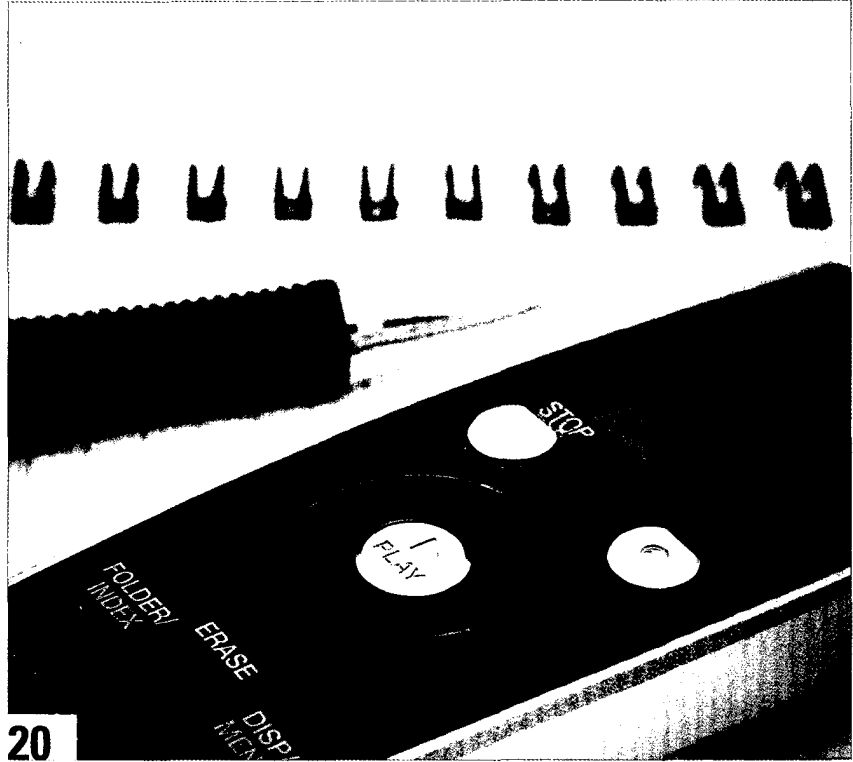


# INHALT



26

Chatbots könnten im Gesundheitswesen eine Alternative zu Health Apps & Co. sein.



20

Mit dem Einsatz von neuronalen Netzen werden die Spracherkennungsraten deutlich gesteigert. Doch noch immer nutzt die Mehrheit der Ärzte lieber das klassische Diktat.

## COMPACT

Nachrichten und Fakten

### 6 Meldungen

Studie zu KI im Gesundheitswesen, Interview mit Prof. Dr. Haroske zu nationaler SNOMED-CT-Lizenz, Drohnen und Apps im Notfalleinsatz, IQWiG zu Kardio-Telemonitoring, Blockchain-Studie etc.

### 7 Dierks antwortet

Die Rechts-Kolumne von Prof. Christian Dierks aus Berlin. Diesmal: Welche Auswirkungen hat das kürzlich verabschiedete Gesetz zur Reform der strafrechtlich geschützten Schweigepflicht?

### 10 Köpfe & Karrieren

Achim Berg, Patricia Ex, Sebastian Zilch, Joachim Schweizer, Michael Heinlein

## COMPLEX

Ereignisse & Entwicklungen

### 14 PFLEGEROBOTER

Roboter in der Pflege: Ein weiter Weg bis zur Alltagstauglichkeit: Die Robotik in der Pflege steckt noch in den Kinderschuhen, es hapert v.a. an der Lernfähigkeit.

### 20 SPRACHERKENNUNG

Herr Doktor, bitte zum Diktat: Der neueste Trend in Sachen Spracherkennung ist der Einsatz neuronaler Netze. Doch noch nutzen Ärzte mehrheitlich das klassische Diktat.

### 26 CHATBOTS

Bot an Patient: Was führt Sie zu mir?: Chatbots könnten eine Alternative zur App werden. Das Spektrum reicht von Auskunftsdiensten über Triage-Avatare bis hin zur Arztunterstützung.

### 32 Trends

Trends der Gesundheits-IT: Aktuelle Studien mit Kommentaren von Andreas Kassner und Bernhard Calmer.

### 36 IT-Sicherheit

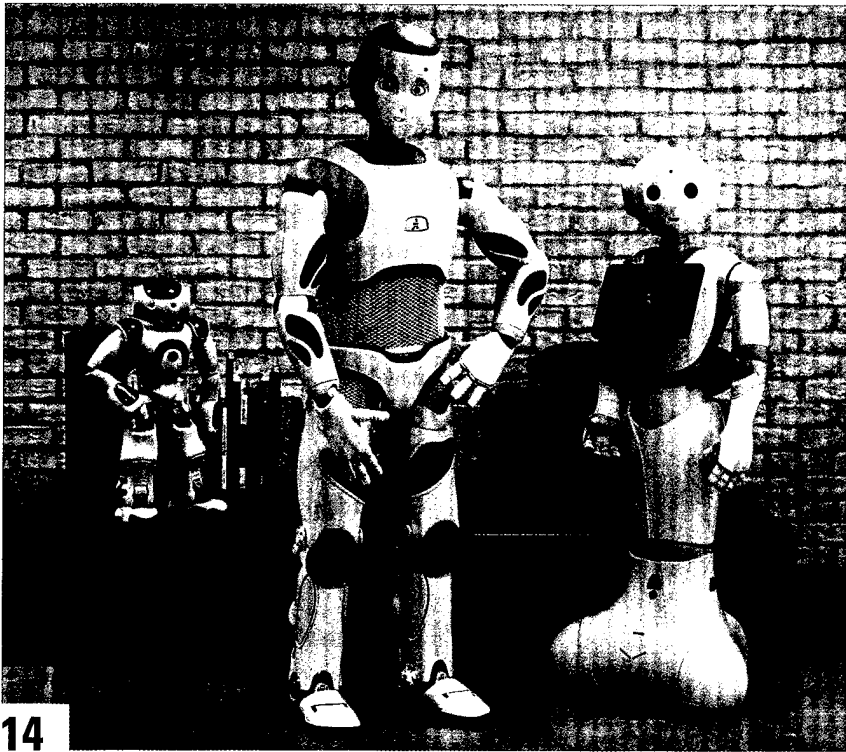
Hoffen auf den Dominoeffekt: Ein Überblick über die BSI-Kritisverordnung.

### 40 EU-Recht

Grenzüberschreitende eHealth-Dienste: Die Achterbahn des EU-Rechts.

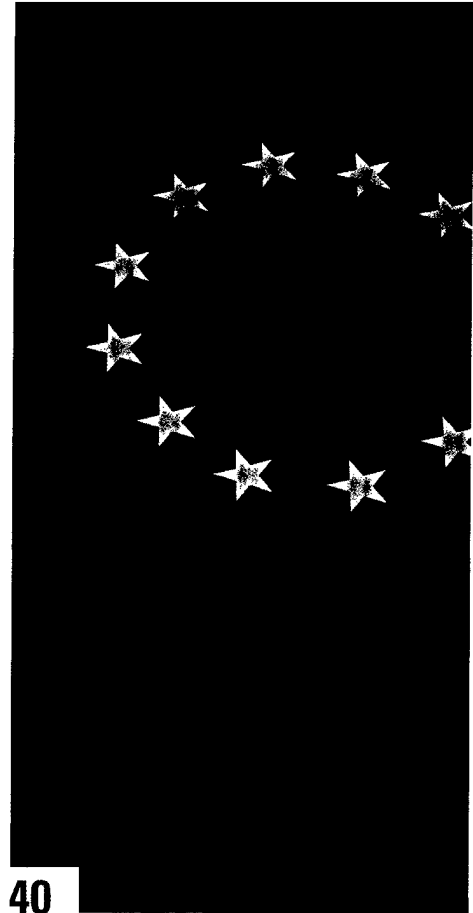
### 44 Interoperabilität

Der Medikationsplan wird geFHIRT: Der Medikationsplan soll mit der Nutzung von internationalen Standards eine Vorzeiganwendung werden.



14

Schön anzusehen, die humanoiden Assistenz- und Companion-Roboter. Doch bis zu ihrem Routineeinsatz steht noch ein weiterer Weg bevor als gemeinhin vermutet.



40

Das EU-Recht für grenzüberschreitende eHealth-Dienstleistungen gleicht einem Labyrinth.

## COMMUNITY

Menschen & Meinungen

## COMPASS

Markt & Service

**49 Versorgungsmanagement**  
Rahmenvertrag Entlassmanagement: Wie sich Krankenhäuser auf die neuen Anforderungen vorbereiten.

**52 Vernetzungsprojekte**  
Vernetzen, aber richtig!: Vom IHE-Netzwerk über das FHIR-Dashboard bis hin zum (Konzept eines) Patientenfach(s) der TI gibt es viele Projekte, die es zu beobachten lohnt.

**54 Anwenderbericht**  
Robuste Interoperabilität: Das Universitätsspital des Schweizer Kantons Waadt in Lausanne hat eine neue Integrationsplattform implementiert.

**56 Bundestagswahl & eHealth**  
Deutschland im Wahljahr – die große Leere!: Ein Blick in die Wahlprogramme der Opposition zum Thema Digitalisierung und Gesundheit.

**60 Meinung**  
Basta! Der Patient hat ein Recht auf hürdenfreie Datenübermittlung im Gesundheitswesen!

**62** ► **BVITG-MONITOR**  
Die aktuellen Sonderseiten des Bundesverbandes Gesundheits-IT – bvitg e. V.

**72 Aus den Verbänden**  
Beiträge der Verbände BiM, Bitkom, BVMed, DGTelemed, DGBMT/VDE, DGT, KH-IT und TMF.

**80 Firmenverzeichnis**

**83 Aus den Unternehmen**

**86 Termine**

### Standards

**3 Editorial**

**89 Findex/Impressum**

**90 Herausgeber-Kolumne**